

Ultimative Haftkraft und höchste Ästhetik

Weltneuheit: RelyX™ Ultimate Adhäsives Befestigungscomposite von 3M ESPE.

Das neue RelyX Ultimate ergänzt das bestehende Portfolio von 3M ESPE um ein adhäsives Befestigungscomposite und wird zusätzlich zu dem

sowie die eines Primers für Metall und Zirkoniumdioxid einnimmt, werden keine weiteren Komponenten benötigt. Dies führt nicht nur zu

anderen Befestigungscompositen wurde gemessen.

Weitere Untersuchungen belegen eine hohe Farbbeständigkeit und



RelyX™ Ultimate ist in vier fluoreszierenden Farben und mit unterschiedlichen Aufsätzen erhältlich.

selbstadhäsiven Composite-Befestigungszement RelyX Unicem und RelyX Veneer angeboten.

Weniger Komponenten – weniger Arbeitsschritte

Die gemeinsame Anwendung mit Scotchbond Universal Adhäsiv ermöglicht eine erhebliche Vereinfachung der Arbeitsabläufe. Das Befestigungscomposite enthält einen Dunkelhärtungsaktivator, der die Härtung des Scotchbond Universal Adhäsivs initiiert, sodass kein zusätzlicher Aktivator notwendig ist. Da Scotchbond Universal Adhäsiv außerdem die Funktion eines Silans

einem vereinfachten Handling, sondern auch zur Minimierung des Fehlerrisikos. Das neue Befestigungscomposite wird in einer Automix-Spritze angeboten, für die eine Vielzahl von Aufsätzen erhältlich ist. Diese erlauben die einfache Applikation im Mund des Patienten und sogar im Wurzelkanal.

Studien belegen hohe Qualität

Ergebnisse unabhängiger Studien zeigen, dass Anwender von RelyX Ultimate von hohen Haftwerten an Schmelz sowie Glaskeramik profitieren. Auch eine niedrigere Drei-Medien-Abrasion im Vergleich zu

zahnähnliche Fluoreszenz des neuen Produkts. Dank der Verfügbarkeit des Befestigungscomposites in vier verschiedenen Farben sowie entsprechender Try-In Pasten können höchst ästhetische Ergebnisse erzielt werden. ■

3M ESPE Division 3M Österreich GmbH

Mag. (FH) Carmen Greider
Brunner Feldstraße 63
2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 01 86686 321
cgreider@mmm.com
www.3Mespe.at

Zusammenführen, was zusammengehört

Wieladent und Wieland-Implants fusionieren. Firmensitz ist Lenzing.

Am 1.1.2012 wurden die Gesellschaften Wieladent und Wieland-Implants zusammen- und unter dem Namen Wieladent weiter geführt.

von Medentika und BOTISS, der Shootingstar im Bereich Knochenersatzmaterial und Weichgewebsregeneration.

wir miteinander verknüpft. Nur wir sind aus diesen Schuhen schon etwas herausgewachsen.“

Sinnvolle Zusammenführung

Nach und nach erweiterte Wieladent sein Portfolio. Hervorragende Produktlinien und Marken aus den Bereichen Prothetik, Keramik und Gerätebau wurden ergänzt: Dentona, Candulor, Primotecoder Servo-Dental vertreibt Wieladent als Alleinanbieter in Österreich, aber auch 3Shape, W&H, Unor, Dekema oder Edenta sind im Programm. Eben vieles – aber kein Implantatsystem und kein Anbieter für Abutments und Konstruktionselemente. Hier konnte Wieland-Implants in die Bresche springen.

Bereits im Jahr 2009 erkannten die Geschäftsführer Herwig Mörxbauer von Wieladent und Christian Weigluni von Wieland-Implants diese Synergieeffekte und vereinten die Betriebsstandorte in Lenzing unter einem Dach. Die Sortimente ergänzten sich ideal, die Fusion war die logische Konsequenz. ■

WIELADENT HandelsGes. m.b.H.

Kraimstalstr. 1
4860 Lenzing
Tel.: 07672 93901
Fax: 07672 93903
office.wieladent.at
www.wieladent.at



Herwig Mörxbauer, Geschäftsführer Wieladent (links im Bild), und Christian Weigluni, Productmanager und Verkaufsleiter „Medical Line“.

Beide Unternehmen sind Töchter von Wieland-Dental aus Pforzheim, ihr Firmensitz liegt im schönen Salzkammergut.

Wieland-Implants wurde im Jahr 2007 in Linz gegründet. Die Kernkompetenz war der Vertrieb von Implantaten für den zahnärztlichen Bereich in Österreich. ProWital obliegt dem Vertrieb von Wieland-Implants, aber auch die gesamte Produktpalette

Wieladent wurde bereits 1992 aus der Taufe gehoben und feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen. In den ersten Jahren der Geschäftstätigkeit konzentrierte man sich auf den Vertrieb von Dentallegierungen aus dem Hause Wieland, daraus leitete sich auch der Firmenname Wieladent ab. „Unsere Kunden setzen Wieladent oftmals mit Wieland gleich“, erklärt Herwig Mörxbauer, „so eng werden

Keimtötende Wirkung

Cupral® – vielfach bewährt in der Parodontologie.

Die HUMANCHEMIE GmbH bietet mit dem stabilisierten Gleichgewichtssystem Cupral® eine schnelle Genesung von Parodontalerkrankungen, auch ohne den Einsatz von Antibiotika.

Die hohe Desinfektionskraft beruht auf dem hohen pH-Wert (> 12,4) und zum anderen in den enthaltenen Kupfer(2+)-Ionen. Durch einen speziellen Regenerationsprozess ist die keimtötende Wirkung der Kupfer-Ionen im Gegensatz zu dem von Silber-Ionen permanent.

Kupfer(2+)-Ionen sind dabei unproblematisch, da sie für den menschlichen Körper unverzichtbar sind. So ist Kupfer Bestandteil vieler bedeutender Enzyme, die unter anderem in den Eisenstoffwechsel und die Zellatmung eingreifen.

Mit Cupral® werden alle Keime – auch Anaerobier und Pilze – sicher mit Langzeitwirkung abgetötet. Daher ist Cupral® als Breitbandtherapeutikum ohne Resistenzbildung in der Parodontologie vielfach bewährt. In der Praxis sind verschiedene unkomplizierte Anwendungsmöglichkeiten langjährig erprobt.

Cupral® ist im Fläschchen mit 5 g (Probierpackung) und 15 g sowie in der praktischen 1,8-g-Einhand-Dosierspritze zur direkten Tascheneinbringung erhältlich. ■

HUMANCHEMIE GmbH

Hinter dem Krüge 5
31061 Alfeld, Deutschland
Tel.: +49 5181 24633
Fax: +49 5181 81226
info@humanchemie.de
www.humanchemie.de



Sicheres Ausheilen

Resorbierbarer Membrankegel zur Socket Preservation und GBR.

PARASORB Sombbrero® von RESORBA® ist eine neue und bisher einzigartige Kombination aus einer resorbierbaren Kollagenmembran und einem resorbierbaren Kollagenkegel in einem Produkt. Es dient zur Abdeckung und gleichzeitigem Auffüllen der Extraktionsalveole im Rahmen des Kieferkammerhalts (socket preservation) oder der Behandlung von kleineren knöchernen Defekten.

Beide Anteile, Membran und Kegel, sind fest miteinander verbunden und bestehen aus equinem (vom Pferd) Typ 1-Kollagen ohne chemische Zusätze zur Quervernetzung. Die dichte Beschaffenheit des Membrananteils verhindert ein Durchwachsen mit Bindegewebe und garantiert so eine sichere Barrierefunktion sowie einen speicheldichten

Verschluss. Die extreme Saugfähigkeit des Kegelanteils führt zu einer raschen Stabilisierung des Blutkoagels, eine wichtige Voraussetzung für die mechanische Stabilisierung der empfindlichen vestibulären Knochenlamelle und deren zügigen Wiederschluss an das körpereigene Blutgefäßsystem. So entsteht eine definierte Regenerationsmatrix mit sehr guten angio- und osteokonduktiven Eigenschaften. ■

Resorba Österreich

Profimed VertriebsgmbH.
Brühlstraße 17a, 6960 Wolfurt
Tel.: 05574 77727-0
Fax: 05574 64212
office@profimed.at
www.profimed.at

Fallbericht

Dr. Dr. Beat Annen, Zürich, Diagnose: Längsfraktur 1. Prämolare, Therapie: Ad ex, Socket Preservation, Einzelzahnimplantat

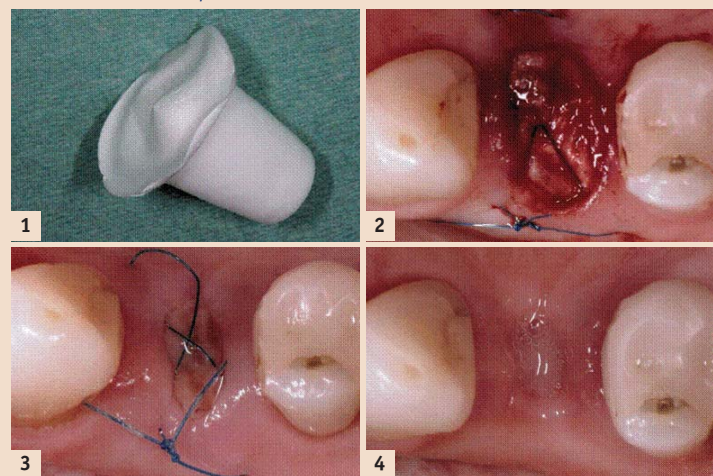


Abb. 1: PARASORB Sombbrero®. – Abb. 2: Situs nach Einbringen des PARASORB Sombbrero®; Handhabung sehr einfach, problemlose Adaptation des Membrananteils, Fixierung mit Kreuznaht. – Abb. 3: Eine Woche post-OP: entzündungsfreie Wundränder, schöne Ausbildung von Granulationsgewebe über dem PARASORB Sombbrero®. – Abb. 4: Klinische Situation nach zwei Monaten: leichter Weichgewebsinzug; bukkale Knochenlamelle weitgehend erhalten.

Leistungsstarkes Winkelstückprogramm

Ti-Max Z: Ein Quantensprung in Qualität und Leistung.

Die Einführung der Ti-Max Z Serie – einer äußerst langlebigen und leistungsstarken Winkelstück-Serie – ist das Ergebnis eines Forschungs- und Entwicklungsauftrags, bei dem keinerlei Kompromisse in Bezug auf Produktion und Kosten eingegangen wurden.

In der Praxis arbeitet die Ti-Max Z Serie von NSK mit einem bemerkenswert niedrigen Geräuschpegel und praktisch ohne Vibrationen. So

extrem kompakte Kopf- und die schlanke Halsdimension, wodurch auch die Sicht auf die Präparationsstelle bisher ungeahnte Dimensionen annimmt. Alle Titanwinkelstücke sind mit einem Mikrofilter ausgestattet, der verhindert, dass Partikel ins Spraysystem gelangen. Dadurch ist jederzeit eine optimale Kühlung gewährleistet.

NSK unterstreicht die herausragenden Eigenschaften in Bezug auf

kelstücke wurden unter Verwendung von aufwendigster 3-D-Simulationssoftware entwickelt, um in Bezug auf Langlebigkeit und Minimierung des Geräuschpegels optimale Ergebnisse zu erzielen. Darüber hinaus wird auf den Getriebeteilen eine spezielle DLC-Beschichtung („Diamond-Like Carbon“) angebracht, welche die Haltbarkeit drastisch erhöht. Ti-Max Z ist ein Instrument, das minimal ermüdet und zudem eine optimale Balance sowie beeindruckende Langlebigkeit bietet. ■



wird die Aufmerksamkeit des Praktikers zu keiner Zeit abgelenkt und der Patientenkomfort weiter verbessert. Darüber hinaus verfügt die Serie über

die Lebensdauer der Instrumente mit einer dreijährigen Garantie für die roten Winkelstücke Z95L und Z85L. Die Getriebe dieser Schnelllauf-Win-

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8
65760 Eschborn
Deutschland
Tel.: +49 6196 77606-0
Fax: +49 6196 77606-29
info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

Hochwertige Keramik-Veneers

Cerinate One-Hour Permanent Veneers – Ästhetisch ansprechend und günstig.

Zahlreiche Patienten lassen sich ihre Zähne ästhetisch nicht verschönern, da sie Kosten und Behandlungsaufwand scheuen. Die neuen Cerinate One-Hour Permanent Veneers von American Dental Systems sind deshalb die optimale Lösung für jede Praxis. Sie sind äußerst preiswert,

schnell applizierbar, minimalinvasiv und ästhetisch.

Die qualitativ hochwertigen, vorgefertigten Veneers bestehen aus der originalen Lumineers-Keramik – das ist die widerstandsfähigste, leuzitverstärkte Keramikmasse weltweit. Langzeitstudien haben die Haltbarkeit der Lumineers-Keramik bewiesen. Um die innovativen Keramik-Veneers zu applizieren, benötigt der Zahnarzt nur eine Sitzung. Die Applikation ist einfach und praktisch, schließlich muss keine aufwendige Schichttechnik angewandt werden. Der Eingriff verursacht für den Patienten keine Schmerzen, da auf ein Entfernen empfindlicher Zahnschicht in den meisten Fällen verzichtet werden kann.

Auch Laborarbeiten sind nicht notwendig: Die Veneers werden in der Praxis vom Anwender selbst angepasst, was keine Lieferzeiten zur Folge hat. Im Gegensatz zu Komposit-Restaurationen hat der Zahnarzt bei

den Cerinate One-Hour Permanent Veneers die Möglichkeit, die Try-in-Technik anzuwenden. So kann das Ergebnis vor dem Zementieren begutachtet und ggf. noch korrigiert werden. Die äußerst robusten Keramik-Veneers sind in 56 verschiedenen Formen und in vier Farben erhältlich. Sie verfärben sich nicht, sind



sehr plaqueresistent und garantieren dem Patienten ein dauerhaft weißes, schönes Lächeln. ■

American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-Straße 42
85591 Vaterstetten
Deutschland
Tel.: +49 8106 300-300
Fax: +49 8106 300-310
info@ADSystems.de
www.ADSystems.de



Verfärbungen systematisch entfernen

Neues System für hervorragende Mundhygiene.

Die Gebro Pharma GmbH hat ein System für glatte und natürlich weiße Zähne eingeführt: das elmex® INTENSIVREINIGUNGs System. Es besteht aus der gleichnamigen Zahnpasta und einer neu entwickelten Zahnbürste.

Die speziellen Putzkörper der Zahnpasta entfernen oberflächliche Verfärbungen, Plaque und Ablagerungen sehr gründlich. Dank der besonders guten Polierleistung werden die Zähne spürbar sauber und glatt. Das enthaltene Aminfluorid schützt wirksam vor Karies.

Die Zahnbürste sorgt dank einzigartiger Rundum-Borsten für eine effektive Reinigung bis in die Zahnzwischenräume und



am Zahnfleischrand. Polierkerle helfen, Beläge zu entfernen. Das Noppenfeld sorgt für eine zusätzliche Reinigung der Wangen.

Die Spezial-Zahnpasta erzielt im In-vitro-Test eine höhere relative Reinigungsleistung als eine Zahnpasta für den täglichen Gebrauch. Außerdem weist sie ein deutlich höheres Schmelz-Polier-Potenzial auf. Die Zahnpasta sollte jeden 2. Tag anstelle der normalerweise verwendeten Zahnpasta angewendet werden. ■

Gebro Pharma GmbH

Bahnhofbichl 13
6391 Fieberbrunn
Tel.: 05354 5300-0
Fax: 05354 5300-710
pharma@gebro.com

Praxis als iPhone-App

Dank eines innovativen Marketinginstruments kann sich der Zahnarzt mit seiner Praxis von Mitbewerbern abheben.

Meinungsforscher sind sich einig: Apps als innovatives Marketinginstrument sind auf dem Vormarsch. Jeder, der ein Smartphone (z.B. iPhone) oder einen Tablet-PC (z.B. iPad) besitzt, kennt die kleinen Programme und weiß die Vorteile der Apps zu schätzen: Einmal heruntergeladen sind relevante Informationen mit einem Klick verfügbar, Updates werden automatisch angeboten und installiert. Das lästige Eintippen von Internetadressen entfällt, um an relevante Informationen zu kommen.



Oliver Löw, DOCRELATIONS®.

Patienten beeindrucken

„Heben Sie sich von Mitbewerbern ab, indem Sie Ihren Patienten mit einer Praxis-App einen exklusiven Mehrwert bieten und relevante Informationen unkompliziert an die Hand geben“, so Oliver Löw, Inhaber von DOCRELATIONS®. Eine Praxis-App könnte beispielsweise aus einer Leistungsübersicht, wichtigen Informationen (z.B. Ratgeber für erste Hilfe), Fotoalben, Routenplanung und Kontaktinformationen bestehen.

Das Unternehmen DOCRELATIONS® – PR & Marketing für Medi-

ziner entwickelt Apps für Zahnärzte und bietet zudem die gesamte Bandbreite an Maßnahmen aus den Bereichen PR und Marketing, die zur Vermarktung der App eingesetzt werden können. ■

DOCRELATIONS®

PR & Marketing für Mediziner
Am Haushof 15
40670 Meerbusch bei Düsseldorf
Deutschland
Tel.: +49 2159 92821-82
Fax: +49 2159 92821-83
info@docrelations.de
www.docrelations.de

Erfolgreicher Jahresauftakt

FORESTADENT: Positive Bilanz bei ersten Messeauftritten 2012.

Die Firma FORESTADENT ist mit zwei erfolgreichen Messeauftritten in das neue Jahr gestartet. So konnte das Unternehmen sowohl beim Wintersymposium im österreichischen Going als auch bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Linguale Orthodontie (DGLO) in Stuttgart eine sehr gute Resonanz am Stand verzeichnen.

Neues im Sortiment

Dabei wartete die Pforzheimer Traditionsfirma gleich mit mehreren Neuheiten auf. Ab sofort werden beispielsweise die zahnfarbenen BioCosmetic®-Bögen auch als Vierkantvariante angeboten. Damit sind die dauerhaft weiß bleibenden Bögen nun mit rundem und eckigem Querschnitt in kompletter Sequenz (.017", .019", .016" x .016", .016" x .022" und .018" x .025") erhältlich.

Ebenfalls neu sind farbige Markierungen, mit denen FORESTADENT von nun an seine QuickKlear®-Brackets ausstattet. Diese leicht wieder zu entfernenden Kennzeichnungen vereinfachen das korrekte Positionieren der von 5–5 im OK und von 3–3 im UK verfügbaren Brackets signifikant. Dabei helfen vier auf den Flügeln aufgebraute, parallel zur Angulation des Brackets orientierte Markierungen dabei, die QuickKlear®-Brackets entsprechend der Längsachse der klinischen Krone des Zahns auszurichten. Darüber hinaus visualisiert ein Punkt (McLaughlin/Bennett/Trevisi-System) bzw. ein nach gingival zeigender Pfeil (Roth-Präskription) die Mitte des Brackets, welches dadurch problemlos auf der vertikalen Mitte der Zahnkrone platziert werden kann.

Für an Lingualtechnik Interessierte bietet das Unternehmen in diesem Jahr ein ganz besonderes Highlight an. So wird am 14. und 15. September das mittlerweile 5. Internationale Symposium in Budapest stattfinden. Wie bereits im Vorjahr dreht sich auch bei diesem Fortbildungsevent alles um das Thema „2D Lingual“. Für Kieferorthopäden, die ihre Buchung zeitnah realisieren, gibt es einen Frühbucherrabatt (bis 11. Mai 2012). ■

FORESTADENT

Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim, Deutschland
Tel.: +49 7231 459-0
info@forestadent.com
www.forestadent.com



Abb. 1: Farbige Markierungen erleichtern ab sofort das korrekte Platzieren der selbstligierenden QuickKlear®-Brackets. Abb. 2: Dauerhafte Ästhetik jetzt auch in Vierkant – die BioCosmetic®-Bögen von FORESTADENT.

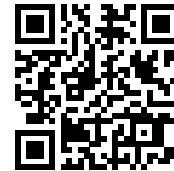
Jubiläumstagung

20 Jahre Schönheitschirurgie Lindau

4. Internationaler Kongress für Ästhetische Chirurgie
und Kosmetische Zahnmedizin
14.–16. Juni 2012 in Lindau am Bodensee // Hotel Bad Schachen



SCAN MICH



Video
Impressionen der
letzten Veranstaltung
2010 in Lindau

QR-Code einfach
mit dem Smartphone
scannen (z. B. mithilfe
des Readers i-nigma)

Donnerstag // 14. Juni 2012

Operationskurse //
Live-Übertragung

ab 08.00 Uhr	Registrierung in der Bodenseeklinik
09.00 – 10.00 Uhr	OP ① Lidkorrekturen Leitung: Werner L. Mang/Lindau (DE) 180,00 €
10.00 – 11.00 Uhr	OP ② Brustimplantate Leitung: Per Heden/Stockholm (SE), Marian S. Mackowski/Hamburg (DE), Jens Altmann/Lindau (DE) 290,00 €
11.00 – 12.00 Uhr	OP ③ Liposuktion Leitung: Ulrike Then-Schlagau/Lindau (DE), Jens Altmann/Lindau (DE) 180,00 €
12.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 15.00 Uhr	OP ④ Injektionen Hyaluronsäure Leitung: Kathrin Ledermann/Lindau (DE), Andreas Britz/Hamburg (DE) 180,00 €
15.00 – 16.00 Uhr	OP ⑤ Injektionen Botox Leitung: Kathrin Ledermann/Lindau (DE), Andreas Britz/Hamburg (DE) 180,00 €
16.00 – 17.00 Uhr	OP ⑥ Liquid-Lift mit Polymilchsäure mit Hyaluronsäure, Eigenfettinjektionen in die alternden Hände Leitung: Kathrin Ledermann/Lindau (DE), Andreas Britz/Hamburg (DE) 180,00 €

Freitag – Samstag // 15.–16. Juni 2012

Nationales/internationales Referententeam
zu u.a. diesen Themen:

- Quo vadis Schönheitschirurgie – Grenzen, Fluch oder Segen?
- Brustimplantate – State of the Art
- Aus der Frühzeit der Schönheitschirurgie:
Paraffin- und Wismutinjektionen zur Faltenbehandlung
- Facelift mit rein vertikaler SMAS-Aufhängung
- Das endoskopische Stirnlift
- Schönheitsideale des Gesichtes im Wandel der Zeit
- Die Einflussnahme ästhetisch-chirurgischen Denkens auf das
allgemein-chirurgische Handeln
- Kosmetische Parodontologie
- Kompositrestauration: Minimale Korrektur mit ästhetisch
maximaler Wirkung
- 15 Jahre Lippen-Kiefer-Gaumenspalat-Chirurgie im S.K.M. Hospital for
Plastic and Reconstructive Surgery –
Gründung und Entwicklung des deutschen Interplast-Hospitals in Nepal
- Brustrekonstruktion bei ausgewählten Problemfällen
- Stammzelltherapie – Neuer Trend in der Ästhetisch-Plastischen
Gesichtschirurgie
- Ästhetische Therapie im weiblichen Intimbereich
- Planbares Smile Design – Chirurgie, Funktion und neue adjuvante Therapien
- Kieferorthopädische Aspekte der rot-weißen Ästhetik
- Zahnästhetik – Zwischen Standards und Optionen
- Aktuelle Bleachingtrends und Indikationen
- State of the Art – Lidkorrektur, Facelift, Brustimplantate, Haartransplantation
- Algorithmus für Lippenrekonstruktion unter Berücksichtigung der
ästhetischen Einheit im Gesicht
- Vom Puppenkopf zum ästhetischen Haaransatz –
Entwicklung der Haartransplantation
- Therapie der Alopecia areata und diffusa durch Akupunktur
- Verbesserung der Lippenästhetik bei voroperierten Lippen-Kiefer-Gaumen-
spalten durch Permanent Make-up und Lippenaugmentation mittels Filler

Expertenrunde zum Thema:
PIP Implantate – was tun? Sind Brustimplantate sicher?

Organisatorisches // Kongressgebühren

Kongressgebühren

Freitag, 15. Juni 2012 bis Samstag, 16. Juni 2012

Arzt/Zahnarzt (IGÄM, DGKZ-Mitglied)	195,00 € zzgl. MwSt.
Arzt/Zahnarzt (Nichtmitglied)	225,00 € zzgl. MwSt.
Assistent (mit Nachweis – IGÄM, DGKZ-Mitglied)	95,00 € zzgl. MwSt.
Assistent (mit Nachweis – Nichtmitglied)	110,00 € zzgl. MwSt.
Helferinnen	95,00 € zzgl. MwSt.
Studenten (mit Nachweis)	kostenfrei*
Tagungspauschale	90,00 € zzgl. MwSt.

Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer zu entrichten (umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen).

*Für Studenten ist nur die Tagungspauschale zu entrichten.

Veranstalter/Organisation



OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-390
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.event-igaem.de

Wissenschaftliche Leitung



IGÄM – Internationale Gesellschaft
für Ästhetische Medizin e.V.
Feldstraße 80
40479 Düsseldorf
Tel.: +49 211 16970-79
Fax: +49 211 16970-66
sekretariat@igaem.de
www.igaem.de



In Zusammenarbeit mit
DGKZ – Deutsche Gesellschaft
für Kosmetische Zahnmedizin e.V.

Hinweise

Einen Stadtplan von Lindau finden Sie auf der Homepage www.prolindau.de
Eine Anfahrtsbeschreibung zum Hotel Bad Schachen finden Sie auf der
Homepage www.badschachen.de

Nähere Informationen zum Programm und den Allgemeinen Geschäftsbedin-
gungen erhalten Sie unter Tel.: +49 341 48474-308 oder www.oemus.com

Kongresshighlight // CHARITY GALA



Samstag // 16. Juni 2012 //
Hotel Bad Schachen // ab 20.00 Uhr

Preis pro Person: 120,00 € zzgl. MwSt.
(inklusive aller Speisen, Getränke und Rahmenprogramm)

Charity Gala

Organisatorisches // Veranstaltungsort



Veranstaltungsort
Hotel Bad Schachen
Bad Schachen 1, 88131 Lindau, Deutschland
Tel.: +49 8382 2980
Fax: +49 8382 25390
www.badschachen.de

Zimmerbuchung im Hotel Bad Schachen
Tel.: +49 8382 2980, Fax: +49 8382 25390
Buchungscode: „Schönheitschirurgie Lindau“

Zimmerbuchung in unterschiedlichen Kategorien



Tel.: +49 211 49767-20 | Fax: +49 211 49767-29
info@prime-con.eu | www.primcon.eu

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-390
oder per Post

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

DTA 3/12

Für den 4. Internationalen Kongress für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin am
14.–16. Juni 2012 in Lindau am Bodensee melde ich folgende Personen verbindlich an:

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

Charity Gala: ____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

ja Freitag OP ① OP ②
 nein Samstag OP ③ OP ④
 IGÄM-/DGKZ-Mitglied OP ⑤ OP ⑥
Bitte ankreuzen! Bitte ankreuzen! Live-OPs // Donnerstag
Bitte ankreuzen! Bitte ankreuzen!

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den 4. Internationalen Kongress
für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail